

handlung der Fremdwörter im Arabischen überhaupt hier passend anschloss.

Schon in den ältesten Zeiten sehen wir gelehrte Muslimen dem Ursprunge und der Bedeutung korânischer Fremdwörter eifrigst nachforschen. Manche Erklärungen werden schon auf Ibn 'Abbās, diesen unglückseligen **ترجمان القرآن** und **الحبر** der korânischen Exegese, und auf seine vielen Schüler zurückgeführt. Ja noch ältere Erklärer werden angeführt, wie die ersten **Ḥalifen**, besonders 'Alī, Ibn Mas'ūd u. a. Doch Erhebliches haben weder sie, noch ihre vielen Nachfolger¹ geleistet. Freilich gab es hier eine viel tiefer gehende Veranlassung zur Meinungsverschiedenheit, weil — von den Fremdwörtern im grammatischen und lexikalischen Sinne zu schweigen — vor Allem die Grundfrage, ob der Korân Fremdwörter haben könne, eine offene blieb.

Ueber Gegner und Vertheidiger der Annahme korânischer Fremdwörter berichtet Sujūṭī² sehr ausführlich. Den ersteren schlossen sich nach seinem Berichte die meisten 'Imāme an, von denen Sujūṭī den 'Imām Eš-šāfi'ī, Ibn Ġarīr, Abū 'Ubaida, Abū Bekr und Ibn Fāris hervorhebt. Die Vertreter dieser Richtung suchten ihre Ansicht durch Beweise aus dem Korân selbst zu vertheidigen, da ja derselbe ein ‚arabischer Korân‘ genannt werde und Sūra XLI. 44. es heisse: **وَلَوْ جَعَلْنَاهُ قُرْآنًا عَجَبِيًّا** **وَلَوْ جَعَلْنَاهُ قُرْآنًا عَجَبِيًّا** ein wahres Muster eines muhammedanischen Verses, der eben wegen seiner Undeutlichkeit gut dazu diente mit gehöriger Umdeutung für jede der beiden gegnerischen Meinungen als Beweisstelle angeführt zu werden. Tâğaldīn Aḥmad ben Muḥammad, der Verfasser des grossen arabischen Wörterbuches Tâğ al-'arūs, führt I. 10 noch das korânische Wort an: **بِلِسَانٍ عَرَبِيٍّ مُبِينٍ** (Sūra XXVI. 195. Baiḍ. II. 60.), dessen sich die Vertreter dieser Meinung ebenfalls bedient haben sollen.

Bezüglich der Leugnung des Vorhandenseins korânischer Fremdwörter kommen in Betracht die Stellen: XII. 2., XIII. 37. (**حُكْمًا عَرَبِيًّا**) XVI. 105., XX. 112., XXVI. 195., XXXIX. 28.

¹ Nur Sujūṭī führt 62 von ihnen mit Namen an, andere sind unter **زعموا**, **قال بعضهم**, **على قول من قال**, **قيل**, **يقال** u. s. w. zusammengefasst.

² Itḡân c. 38, pag. 314 u. f. (Calcuttaer Ausg.)